

Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport, Kultur und Jugend

am Dienstag, den 19.12.2017
Rathaus Glashütten
Sitzungszimmer im Bürgerservice
Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:32 Uhr
gesetzliche Mitgliederzahl 5, davon 5 anwesend

Stimmberechtigt / anwesend:

Frau Dr. Gudrun Radtke	Vorsitzende
Herr Dr. Stefan John	in Vertretung für Herrn Freischmidt
Herr Klaus Hindrichs	in Vertretung für Frau Mildenberger
Frau Dunja Mangold	
Frau Angelika Röhrer	in Vertretung für Frau Stillger

Stimmberechtigt / entschuldigt:

Herr Jürgen Freischmidt	entschuldigt
Frau Carmen Mildenberger	entschuldigt
Frau Sabrina Stillger	entschuldigt

Nicht stimmberechtigt / anwesend:

Gemeindevertretung:

Herr Elmar Gräber

Gemeindevorstand:

Frau Bürgermeisterin Brigitte Bannenber

Verwaltung:

Herr Richard Meixner	Bauamt
Herr Jörg Wittlich	Bauamt
Herr Uwe Lehr	Schriftführer

Sitzungsverlauf:

1. Mitteilungen der Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3. Antrag der CDU-Fraktion vom 22.09.2017 bezüglich eines Konzeptes 159/GV/XVIII zur "Modernisierung im Schwimmbad Schloßborn"

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde festgelegt, dass Top 3 und 3.1 gemeinsam beraten werden.

Hierzu erfolgte eine sehr ausführliche Diskussion aller Anwesenden.

Frau Bürgermeisterin Bannenberg erläuterte zunächst die (jeweils gleiche) Grundproblematik mit den Kioskpächtern in den vergangenen Jahren.

Alle Pächter kritisierten, dass insbesondere bei schlechtem Wetter keine Gäste kommen, sie keinen Umsatz machen und keine Lust (mehr) haben nur ihrer Zeit abzusetzen.

Frau Vorsitzende Dr. Radtke erläutert, dass man es mit 2 Problemen zu tun hat, die man trennen sollte: 1. Lösung finden für die Eingangskontrolle / Ticketverkauf bis zur Eröffnung des Schwimmbades Mai 2018. 2. Langfristiger Umbau des Kioskes

Herr Wittlich war auf einer Messe und hat sich dort verschiedene Eingangskontrollsysteme angeschaut und zeigt den Anwesenden hierzu entsprechende Bilder. Zu den Anschaffungskosten kämen noch weitere Kosten für ein Fundament und ggf. für die Elektronik sowie für die Wartung. Eventuell käme noch eine kleine Überdachung hinzu. Herr Wittlich erklärt abschließend, dass man mit Kosten in Höhe von mindestens 40.000,00 €, eher sogar noch mehr planen müsse.

Herr Meixner macht einen Vorschlag zum Erwerb eines umgebauten Parkscheinautomaten, den man evtl. auch in Königstein gebraucht kaufen kann. Er wollte sich bis zur nächsten Sitzung danach erkundigen.

Herr Gräber ist aufgrund der hohen Anschaffungskosten für eine Alternativlösung und vertritt die Auffassung, dass es günstiger wäre, wenn man (bei schlechtem Wetter!) eine Person zum Kassieren einstellen würde.

Frau Bürgermeisterin Bannenberg erklärt hierzu, dass dies nicht möglich sei, da ja der Kiosk verpachtet sei. Demnach kann nur der Pächter selbst jemanden einstellen, der die Kiosk-Kasse bedient.

Herr Hindrichs stellt zur Diskussion, ob es nicht sinnvoll wäre, den Pächter für nachweislich schlechte Tage mit einem Zuschuss durch die Gemeinde zu entschädigen.

Einwand: Pächter und Verwaltung haben eine unterschiedliche Auffassung in Bezug auf „schlechte Tage“.

Herr Gräber schlägt eine Kombination aus Zuschuss für Pächter und Automat vor.

Herr Dr. John fragt nach, ob es den einen „Bewerberpool“ geben würde. Frau Bürgermeisterin Bannenberg erklärt hierzu, dass bereits für 2017 nur 2 geeignete Bewerber in Frage kämen.

Frau Dr. Radtke merkt zu diesem Thema an, dass eine Neugestaltung des Kioskbereiches sinnvoll wäre, da man damit auch zu einer Steigerung der Attraktivität des Schloßborner Schwimmbades beitragen würde.

Alle anderen Ausschussmitglieder sehen dies ebenso. Die Erstellung eines Konzeptes für den Umbau des Kioskbereiches ist unstrittig, ebenso die Tatsache, dass die Umgestaltung des Kioskbereiches unabhängig von den geplanten Umbaumaßnahmen im Schwimmbad erfolgen sollte.

Herr Hindrichs merkt an, dass der Ausschuss klären sollte, ob man beim Kioskumbau bzw. -ausbau zukünftig eine „richtige“ Gastronomie haben möchte oder eine „kleine Lösung“ (Straßenverkauf) angestrebt werden sollte.

Des Weiteren führt Herr Hindrichs aus, dass, sollte der Kiosk zu einer Gaststätte ausgebaut werden, dann auch noch zusätzliche Kosten für 2 Besuchertoiletten, 1 Toilette für den Kioskbetreiber sowie 1 Behindertentoilette berücksichtigt werden müssten.

Abschließend sind sich die Ausschuss-Mitglieder dahingehend einig, dass ein zukünftiger Pächter unbedingt über einen W-LAN Anschluss verfügen sollte. Mit einem Internet-Zugang könnte man die Grundproblematik der vergangenen Jahre (Langweile bei schlechtem Wetter / Kioskbetreiber musste trotzdem vor Ort sein) drastisch reduzieren.

Danach wird die Sitzung beendet. Es soll jedoch noch eine weitere Sitzung zu diesem Thema am 23.01.2018 (Fortsetzung) erfolgen.

Bis dahin soll von Seiten der Verwaltung die tatsächlichen Kosten für den Umbau des Eingangsbereiches ermittelt werden.

Weitere Themen sind dann (erneut) die Neuausrichtung/Planung des Kioskbetriebes sowie der Umbau der Schwimmbadtechnik (Stichwort: Förderprogramm, noch offen).

3.1. Änderungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, FDP und SPD bezüglich der Prüfung weiterer Konzepte hierzu; hier: Beratung und Beschlussempfehlung

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde festgelegt, dass Top 3 und 3.1 gemeinsam beraten werden (Ergebnis siehe Top 3).

4. Verschiedenes

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Die Vorsitzende

ausgefertigt:

gez. Dr. Gudrun Radtke

Uwe Lehr
Schriftführer

CDU-Fraktion

in der Gemeindevertretung von Glashütten
XVIII. Legislaturperiode (2016 – 2021)



An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau Kolter
Bürgerhaus
Schlossborner Weg 2

61479 Glashütten

Akazienweg 7
61479 Glashütten
Tel. (06174) 9982988

E-Mail:
Klaus.Hindrichs@online.de
www.cdu-glashuetten.de

Glashütten, 22. September 2017

Antrag zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 09.11.2017

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

nehmen Sie bitte den folgenden Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „Modernisierungen im Schwimmbad Schloßborn“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung:

Beschlussantrag:

Der Gemeindevorstand soll ein Konzept ausarbeiten, welches einem Kioskpächter langfristig ermöglicht, seinen Betrieb unabhängig von den Öffnungszeiten des Schwimmbades zu betreiben. Weiterhin sollen Maßnahmen zur Sanierung der Sanitäreinrichtungen erfaßt werden. Hierbei soll der Einsatz von Fördermitteln gemäß dem Schwimmbad- Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) des Landes berücksichtigt werden.

Begründung:

Die Pächter der vergangenen 3 Jahre haben schon nach einem Jahr den Vertrag gekündigt, da nach eigener Aussage ein wirtschaftlicher Betrieb unter den jetzigen Bedingungen nicht umsetzbar ist. Die in 2016 durch den Gemeindevorstand angekündigte Attraktivitätssteigerung des Schwimmbades hat nicht zu einer höheren Wirtschaftlichkeit des Kioskbetriebes geführt. Da über den Kioskbetrieb ebenfalls der Verkauf der Eintrittskarten erfolgt, sehen wir ein finanzielles Risiko für die Gemeinde, wenn der Kartenverkauf mit eigenem Personal erfolgen muß. Eine höhere Flexibilität ist für einen Pächter nur gegeben, wenn beispielhaft der Gastrobereich in der Form erweitert wird, so dass er unabhängig des Öffnungszeitenraumes von 4 Monaten im Jahr des Schwimmbades bzw. der festgesetzten Tageszeiten betrieben werden kann. In dem Zusammenhang sollten z.B. auch die Sanitäreinrichtungen den aktuellen Anforderungen angepasst werden. Vorschlagsweise würde ein neu zu errichtender Außenbereich die Bewirtung von Wanderern, Radfahrern oder auch Anwohnern ermöglichen, die nicht unbedingt in das Schwimmbad wollen. Alle Pächter der letzten Jahre haben im Kern identische Aussagen für die Zukunftsfähigkeit des Kioskbetriebes erläutert. Die Sanierung der Sanitäreinrichtung ist seit langer Zeit im Focus. Unser Schwimmbad ist für die Sportvereine, für den Schwimmunterricht und für den Freizeitsport

unverzichtbar. Das aktuelle Förderprogramm bietet die ideale Gelegenheit, dringende Modernisierungsmaßnahmen in unserem Schwimmbad umzusetzen.

Klaus Hindrichs

Fraktionsvorsitzender